

### Tag 3 – Handout 6

## DATENEXPORT, BILDEXPORT, KARTENVERWALTUNG

In den folgenden Übungseinheiten lernen Sie, wie Sie Daten aus Ihren Karten im GeoJSON-Format exportieren können. Sie werden zudem Karten als Bilddatei oder im pdf-Format exportieren. Außerdem lernen Sie, wie Sie Ihre erstellten Karten mit zusätzlichen Informationen ausstatten und für andere User verfügbar machen.

### Übungseinheit 1: Datenexport im GeoJSON-Format

Bei GeoJSON handelt es sich um ein Standardformat für den Austausch von geographischen Daten.

<b>Schritt 1:</b> Datenexport	<p>Laden Sie eine der Karten, die Sie im Verlauf des Workshops erstellt haben, in den Ebenenmanager.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Der einfachste Weg, um eigene Karten zu laden, ist über den Verlauf im Ebenenmanager (Uhrsymbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms). Sollte der Verlauf bereinigt sein, öffnen Sie die Kartensuche. In der Kartensuche gehen Sie auf das 3-Striche-Menü in der oberen rechten Ecke &gt; „Benutzerkarten“ &gt; „Benutzerkarten“.</p> <p>Wenn Sie die entsprechende Karte geladen haben, klicken Sie auf den Reiter „Elemente in der Ebene/Karte“ (4. Reiter auf der rechten Bildschirmseite; Ortsnadelsymbol). Dann klicken Sie auf „Ergebnisliste exportieren“ (= Blatt Papier mit Pfeil).</p> <p>Unter „Dateiformat“ können Sie das Format „GeoJSON“ anklicken. Speichern Sie die Datei auf Ihrem Computer.</p>
<b>Schritt 2:</b> GeoJSON-Datei öffnen	<p>Öffnen Sie die Datei mit einem Texteditor (Editor, TextEdit, etc.).</p>

### Übungseinheit 2: Exportieren von Karten als Bilddatei oder PDF

Sie ordnen Ihre Ebenen im Ebenenmanager so an, dass der Ausschnitt, den Sie exportieren möchten, übersichtlich ist. Danach exportieren Sie diesen Ausschnitt entweder als Bild (.png oder .tiff) oder PDF.

<b>Schritt 1:</b> Karte laden	<p>Laden Sie die in der Einheit „Zeichnen I“ erstellte Grundkarte („Grundkarte_Moselfränkisch“) in den Ebenenmanager.</p>
----------------------------------	---

<p><b>Schritt 2:</b> Exportieren der Punkt-Symbol-Karte</p>	<p>Öffnen Sie den Bildexport unter dem Werkzeug „Visualisieren &amp; Exportieren“ &gt; „Bild exportieren“.</p> <p>Es erscheint ein blauer Rahmen, der die zu exportierende Fläche markiert. Passen Sie den Rahmen so an, dass er Ihren Untersuchungsraum umschließt.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Im Bildexport-Werkzeug auf der linken Bildschirmseite können Sie das Bildformat und eine Exportgröße angeben. Für einfache Verwendungszwecke, wie dem Einbinden in eine Website, bietet sich das *.png-Format an. Für Publikationen sollten *.tiff- Dateien mit einer Exportgröße größer als 1000 ausgewählt werden. Für Karten, die nur aus Vektorebenen bestehen, kann auch das PDF-Format gewählt werden. Das PDF-Format ermöglicht einen verlustfreien Export. Eine Änderung der Exportgröße ist dabei nicht nötig.</p> <p>Mit einem Klick auf „Bild erstellen“ wird nun ein Bild generiert und gespeichert. Nach der Bilderstellung öffnet sich automatisch eine Galerie mit Ihren Bildern im REDE SprachGIS. Mit einem Klick auf die Karte in der Galerie öffnet sich ein Bearbeitungs Menü. Dort können Sie das Bild herunterladen, löschen, den Titel ändern oder eine Beschreibung hinzufügen.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Zurzeit können Sie bis zu 100 Karten oder insgesamt 100MB in Ihrer Galerie speichern.</p>
---	--

### Übungseinheit 3: Verwaltung von Karten

Sie ergänzen die von Ihnen gewünschten Metadaten zu Ihrer Karte und geben anschließend einer anderen Person Lese-Rechte für Ihre Karte.

<p><b>Schritt 1:</b> Metadaten ergänzen</p>	<p>Wählen Sie eine Karte im Ebenenmanager aus. Wählen Sie auf der rechten Bildschirmseite den ersten Reiter „Metadaten“ (Dokument-Symbol) aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.</p> <p>Es öffnet sich ein Menü, in dem Sie nun sämtliche kartenbezogene Informationen bearbeiten können. Sie können beispielsweise den Kartentitel ändern, Ihrer Karte einen Kartenkommentar beifügen und sich selbst in der unteren Hälfte des Menüs als Autor:in eintragen.</p> <p>Speichern Sie Ihre Änderungen (unten rechts)!</p>
---	--

<b>Schritt 2:</b> Rechteverwaltung Öffnen	Klicken Sie nun im Ebenenmanager in der aktiven Ebene (= Ihre Karte) auf das Dreipunktmenü in der rechten unteren Ecke und wählen Sie die Option „Sicherheit“ aus. Es öffnet sich ein neues Fenster im Browser.
<b>Schritt 3:</b> Setzen von Lese-Rechten	<p>In diesem Fenster sehen Sie eine Tabelle mit den gesetzten Rechten zu dieser Karte.</p> <p>Wählen Sie unten auf der Seite den Reiter „Benutzer hinzufügen“ aus. Hierzu müssen Sie den SprachGIS-Benutzer:innennamen der Person, die Sie hinzufügen möchten, kennen und manuell eingeben.</p> <p>In der „Zugriffsberechtigung“-Auswahl wählen Sie „Lesen“ aus. Klicken Sie anschließend auf „Einfügen“. In der Rechetabelle oben sollte die neue Person nun mit Lesen-Rechten auftauchen. Das bedeutet, dass die hinzugefügte Person Ihre Karte anschauen, aber nicht bearbeiten kann.</p>

#### Übungseinheit 4: Karten löschen

Sie lernen, nicht mehr gebrauchte Benutzerkarten aus dem System zu löschen.

<b>Schritt 1:</b> Öffnen der Benutzerkarten	Klicken Sie auf die Kartensuche. Wählen Sie dann den Reiter Benutzerkarten.
<b>Schritt 2:</b> Karten löschen	Klicken Sie eine beliebige Karte an. Dann können Sie die Karte über „Lösche Karte“ löschen.